Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 21. Oktober 2025

Entschuldigt: GR Benning, GR Prager, GR Dr. Sakowski

1. Bürgerfragestunde

a) Fahrradstraßen

Ein Steinheimer Bürger erkundigt sich, ob bei einer Sperrung der Hauptstraße, die Fahrradstraßen auch als Umleitungsstrecke genutzt werden können. Bauamtsleiter Sven Krauß informiert, dass auch entlang einer Fahrradstraße eine Umleitung eingerichtet werden könne. Obwohl er selbst viel mit dem Rad unterwegs ist, spricht sich der Bürger gegen die Einrichtung von Fahrradstraßen aus, da die Investition zu kostenintensiv sei. Bürgermeister Weise führt aus, dass die Entscheidung über die Fahrradstraßen erst im Rahmen der Haushaltsplanung vom Gemeinderat getroffen wird.

b) Baustellen

Weiterhin merkt ein Steinheimer Bürger an, dass es nicht gut gewesen sei zeitgleich zwei größere Baustellen und damit einhergehend zwei parallele Umleitungen in Steinheim eingerichtet zu haben. Bürgermeister Weise stimmt dem Bürger zu, dass die Terminkoordination nicht optimal war.

2. Musikschulkonzeption

Bürgermeister Weise informiert zu Beginn des Tagesordnungspunktes, dass Musikschulleiter Jan Jäger Steinheim zum Jahresende verlassen wird. Jan Jäger äußert seinen Dank dafür, dass er mit der Gemeinde Steinheim viel bewegen durfte. Seine offizielle Verabschiedung findet am 14. Dezember im Rahmen des Adventskonzerts der Musikschule im Dieter-Eisele-Saal statt.

In der Sitzung vom 20.05.2025 beauftragte der Gemeinderat die Musikschulleitung mit der Ergänzung eines betriebswirtschaftlichen Konzeptes. In der Sitzung erläutert Musikschulleiter Jan Jäger seine aktuellen Ergebnisse und betont, dass der Kostendeckungsgrad der Musikschule immer weiter gesunken sei.

Auf die Frage, ob Einsparungspotenziale vorhanden sind, stellt Jan Jäger klar, dass Einsparungen möglich sind. Wenn von der Musikschule aber eine gleichbleibende Performance erwartet wird, sei keine Kosteneinsparung realisierbar. Im Gemeinderat werden Stimmen laut, dass die aktuellen Zahlen nicht zufriedenstellend sind und gemeinsam Veränderungen besprochen werden müssten. Musikschulleiter Jäger äußert hierauf, dass seiner Meinung nach

die pädagogisch richtige Entscheidung einen größeren Stellenwert haben muss, als der finanzielle Gesichtspunkt. So habe er in die Ensemblearbeit viele Ressourcen und finanzielle Mittel investiert.

3. Aktueller Sachstand Neubau Wentalhalle

Die Dachabdichtungsarbeiten haben begonnen. Parallel laufen die Arbeiten HLS und Elektrotechnik im Innenbereich an. Die Arbeiten liegen alle im Zeitplan.

4. Neubau Wentalhalle - Vergabe Trockenbauarbeiten

Die Trockenbauarbeiten für den Neubau der Wentalhalle wurden im offenen Verfahren nach VOB/A EU europaweit ausgeschrieben. Es gingen 5 Angebote ein. Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Kübler Malerwerkstätte. Die Kostenberechnung zum 04.03.2024 lag bei 162.928,94 EUR.

Ortsbaumeister Engels begründet die teilweisen Preissteigerungen darin, dass der Zeitpunkt der Kostenberechnung weit zurückliege und Änderungen der Marktpreise durchaus möglich sind.

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Kübler Malerwerkstätte (Heidenheim) <u>einstimmig</u> mit der Ausführung die Schlosserarbeiten zum Angebotspreis von 255.444,92 EUR brutto.

5. Neubau Wentalhalle - Vergabe Schlosserarbeiten

Die Schlosserarbeiten für den Neubau der Wentalhalle wurden im offenen Verfahren nach VOB/A EU europaweit ausgeschrieben. Es gingen 8 Angebote ein. Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Beck GmbH. Die Kostenberechnung zum 04.03.2024 lag bei 111.425,10 EUR.

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Beck GmbH (Cleebronn) <u>einstimmig</u> mit der Ausführung die Schlosserarbeiten zum Angebotspreis von 165.986,97 EUR brutto.

6. Neubau Wentalhalle - Vergabe Estricharbeiten

Die Estricharbeiten für den Neubau der Wentalhalle wurden im offenen Verfahren nach VOB/A EU europaweit ausgeschrieben. Es gingen 14 Angebote ein. Wirtschaftlichster Bieter ist die FBS GmbH. Die Kostenberechnung zum 04.03.2024 lag bei 143.482,30 €.

Der Gemeinderat beauftragt die Firma FBS GmbH (Merzig) <u>einstimmig</u> mit der Ausführung der Estricharbeiten zum Angebotspreis von 43.603,98 EUR brutto.

7. Neubau Wentalhalle - Vergabe Trennvorhang

Der Trennvorhang für den Neubau der Wentalhalle wurden im offenen Verfahren nach VOB/A EU europaweit ausgeschrieben. Es gingen 2 Angebote ein. Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Diaplan Innenausbau GmbH. Die Kostenberechnung zum 04.03.2024 lag bei 92.936,75 EUR.

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Diaplan Innenausbau GmbH (Freilassing) einstimmig mit der Ausführung des Trennvorhangs zum Angebotspreis von 87.770,50 EUR brutto.

8. Neubau Wentalhalle - Vergabe Malerarbeiten

Die Malerarbeiten für den Neubau der Wentalhalle wurden im offenen Verfahren nach VOB/A EU europaweit ausgeschrieben. Es gingen 4 Angebote ein. Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Kübler Malerwerkstätte. Die Kostenberechnung zum 04.03.2024 lag bei 77.629,40 EUR.

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Kübler Malerwerkstätte (Heidenheim) einstimmig mit der Ausführung des Trennvorhangs zum Angebotspreis von 47.366,40 EUR brutto.

9. Neubau Wentalhalle - Vergabe Baureinigung

Die Baureinigung für den Neubau der Wentalhalle wurden im offenen Verfahren nach VOB/A EU europaweit ausgeschrieben. Es gingen 6 Angebote ein. Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Topglanz Gebäudemanagement GmbH. Die Kostenberechnung zum 04.03.2024 lag bei 15.861,86 EUR.

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Topglanz Gebäudemanagement GmbH (Ulm) einstimmig mit der Ausführung der Baureinigung zum Angebotspreis von 12.997,95 EUR brutto.

10. Neubau Wentalhalle - Vergabe Prallwand

Die Prallwand für den Neubau der Wentalhalle wurden im offenen Verfahren nach VOB/A EU europaweit ausgeschrieben. Es gingen 4 Angebote ein. Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Kneitschel. Die Kostenberechnung zum 04.03.2024 lag bei 162.066,22 EUR.

Der höhere Preis zur damaligen Kostenberechnung begründet die aktuell sehr hohe Nachfrage in diesem Bereich.

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Kneitschel (Colmberg) <u>einstimmig</u> mit der Ausführung der Prallwand zum Angebotspreis von 359.034,90 EUR brutto.

11. Neubau Wentalhalle - Vergabe Flexible Trennwände

Die Flexible Trennwände für den Neubau der Wentalhalle wurden im offenen Verfahren nach VOB/A EU europaweit ausgeschrieben. Es gingen 5 Angebote ein. Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Karl Günther GmbH & Co. Die Kostenberechnung zum 04.03.2024 lag bei 42.340,00 EUR.

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Karl Günther GmbH & Co. (Glatten) <u>bei einer Enthaltung (GR Brodbeck)</u> mit der Ausführung Flexible Trennwände zum Angebotspreis von 40.708,71 EUR brutto.

<u>Kostenübersicht Gewerke 5. Vergabepaket</u>

Bauamtsleiter Krauß erläutert den aktuellen Kostenverlauf. Die Kostenberechnung (März 2024) wurde im Entwurfsstadium erstellt, für das Vergabepaket 5 lag die Gesamtsumme bei 808.679,57 EUR. Im Zuge der Ausschreibungsplanung werden die Leistungsverzeichnisse erstellt. Diese Leistungsverzeichnisse werden dann vom Architekturbüro bepreist, hier wurde eine voraussichtliche Gesamtsumme von 957.782,33 EUR ermittelt. Die tatsächliche Angebotssumme beläuft sich auf 1.012.914,33 EUR und liegt daher insgesamt um 204.234,76 EUR höher als die ursprüngliche Kostenberechnung (und 55.000 EUR höher als die Bepreisung des Architekten). Auffallend ist dabei der deutlich höhere Angebotspreis der Prallwand im Vergleich zur damaligen Kostenberechnung. Diese Preissteigerung war absehbar, denn bei der Bepreisung des Leistungsverzeichnisses wurde bereits eine Erhöhung um 150.000 EUR zur Kostenberechnung ausgewiesen. Bei vergleichbaren Ausschreibungen von Prallwänden für Sporthallen werden ähnlich hohe Vergaben getätigt.

<u>Gesamte Kostenübersicht</u>

In der Gesamtbetrachtung des Projektes liegen wir bei einer Gesamtsumme von 14.607.885,54 € und somit 1.065.891,78 € unterhalb der Kostenberechnung vom 04.03.2024.

12. Vergabe Außenanlagen Zehntstadel

Auf Grundlage der vom Gemeinderat beschlossenen Entwurfsplanung zur Gestaltung der Außenanlagen am Zehntstadel wurde ein Leistungsverzeichnis und die Werkplanung erstellt und Anfang September öffentlich ausgeschrieben. 7 Angebote gingen ein. Wirtschaftlichster Bieter

ist die Firma Hötzsch Garten- und Landschaftsbau. Bevor das Unternehmen die Arbeiten aufnehmen wird, werden durch den Bauhof noch in diesem Jahr Rodungsarbeiten vorgenommen und die Dachrinnen sowie deren Einleitung ins Kanalnetz angeschlossen, um die Fassade und Sockel des Zehntstadels vor (Stau-)Nässe zu schützen.

Der Gemeinderat vergibt die Leistungen zur Erstellung der Außenanlagen des Zehntstadels <u>einstimmig</u> an die Firma Hötzsch Garten- und Landschaftsbau zum Angebotspreis von 275.250,93 EUR brutto.

13. Umbauarbeiten PV-Anlage Seeberghalle

Der Gemeinderat hat den Kauf der beiden bislang privat betriebenen PV-Anlagen auf der Seeberghalle zum 1.1.2026 bzw. 1.1.2027 beschlossen. Ziel ist es, den erzeugten Strom auf dem Gelände selbst zu verbrauchen. Derzeit haben die drei Gebäude auf dem Grundstück (Seeberghalle, Seebergschule und Feuerwehrgerätehaus) jeweils einen separaten Strom-Hausanschluss und sind nicht miteinander verbunden. Es wurde daher das Albwerk Geislingen als Netzbetreiber beauftragt, die Kosten und die Wirtschaftlichkeit der Zusammenführung der Hausanschlüsse zu untersuchen. Bürgermeister Weise erläutert welche technischen Voraussetzungen für eine Installation notwendig sind.

Die kleine PV-Anlage auf der Schule kann nicht wirtschaftlich eingebunden werden, da sie über eine separate Steuerleitung mit dem neuen Messwandlerschrank verbunden werden müsste. Diese sollte daher stillgelegt werden.

Eine Anbindung der Feuerwehr an das zentrale Konzept wurde geprüft. Aufgrund der langen Leitungslänge sowie der schwierigen Verbindung zwischen Halle und Feuerwehr sind die Kosten sowie die technische Umsetzung jedoch kritisch zu bewerten. Da sowohl Schule als auch Halle einen hohen Eigenverbrauch haben, wird der Großteil der erzeugten Energie dort benötigt – eine Erweiterung der Bestandsanlage für die Feuerwehr wäre daher nicht wirtschaftlich.

Der angebotene PV-Speicher mit einer Gesamtkapazität von 102 KWh würde – laut Simulation – jährlich rund 16.000 kWh des Eigenverbrauchs abdecken und somit die Eigenstromnutzung deutlich optimieren.

Der Gemeinderat beauftragt <u>bei zwei Gegenstimmen (GR Müller, GR Schäch)</u> die Albwerk Elektro- und Kommunikationstechnik GmbH (Geislingen) mit der Umrüstung der PV-Anlage der Seeberghalle auf Eigenverbrauch und der Anbindung der Seebergschule an die Seeberghalle zum Angebotspreis von 61.044,60 EUR brutto und stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe zu.

Der Gemeinderat beauftragt <u>bei drei Gegenstimmen (GR Müller, GR Schäch, GR Seeßle)</u> die Albwerk Elektro- und Kommunikationstechnik GmbH (Geislingen) mit der Beschaffung und der Installation eines PV-Speichers zum Angebotspreis von 78.698,66 EUR brutto und stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe zu.